

SWISS PAYMENT FORUM



Mobile Payment | Mobile Commerce | Mobile Banking | Innovative Payment-Modelle

Themenschwerpunkte

- Aktuelle Trends in Mobile Payment und Mobile Commerce
- Chancen und Risiken für Banken
- Mobile Payment aus der Sicht des Handels
- War of Wallets
- Perspektiven im Bereich Consumer Payments
- Purse-to-Purse
- Ticketing
- Couponing
- Micropayment in der Schweiz

Fachausstellung



In der begleitenden Fachaustellung stellen Unternehmen aus dem Payment-Sektor innovative Produkte und Dienstleistungen vor

Termin und Ort

27. und 28. November 2013 | Zürich

www.swisspaymentforum.ch

Unsere Partner

 ACCARDA

 Avance Pay

 CCV
smart payment solutions

 smama
the swiss mobile association

 netcetera

 SIX
Payment Services

 zhaw
School of Management and Law

Mit Beiträgen von

- Abrantix
- Aduno Group
- Avance Pay
- Datatrans
- Manor
- MasterCard Worldwide
- METRO
- Netcetera
- PostFinance
- SBB
- SIX Group
- smama
- Swiss Payment Research Center
- VeriFone GlobalBay

Medienpartner

 ECIN



MOBILBRANCHE.DE
Der tägliche Newsletter zum Mobile Web

 iBusiness
Zukunftsforschung für interaktives Business

THE PYPERS

 gi
GELDINSTITUTE
Bank IT und Innovation für Geschäftsleute

 MOBILE
BUSINESS

Eine Veranstaltung von

 VEREON
know-how for your success

Mittwoch, 27. November 2013

08:30 Empfang und Ausgabe der Unterlagen

09:00

Eröffnung des ersten Tages durch den Vorsitzenden

Dr. Hansjörg Leichsenring, Management und Beratung für Banken und Finanzdienstleister

09:15

Mobile Payment und Mobile Commerce in der Schweiz

- Übersicht über aktuelle Mobile Payment Trends
- Vorstellung Mobile Commerce Landscape Switzerland
- Aktuelle Themen und Initiativen aus der smama M-Commerce Fachgruppe

Tobias Wirth, smama Gründungs- und Vorstandsmitglied smama (swiss mobile association) – Ressortleiter M-Commerce

09:45

Mobile Banking und Mobile Payment: Neue Herausforderung für Banken

- Was verbirgt sich hinter den Begriffen Mobile Payment, Mobile Banking und Mobile Wallet?
- Welche Entwicklungen sind für Banken wirklich relevant?
- Wo liegen Chancen und Risiken für Banken?
- Welches sind besondere strategische Herausforderungen für Banken?
- Welches sind mögliche konkrete inhaltliche Anknüpfungspunkte?

Dr. Hansjörg Leichsenring, Management und Beratung für Banken und Finanzdienstleister

10:30 Kaffeepause

11:00

War of Wallets

- Werden die klassischen Kartenanbieter von den neuen Bezahlformen links überholt?
- Was treibt den Endkunden zum Wallet?
- Wer hat Chancen mit einem Wallet Geld zu verdienen?
- Wie sieht eine Lösung für die Schweiz aus?

Rolf Fäh, Head Strategic Project Manager, Aduno Group

11:30

Contactless Payment (acceptance): Die Zukunft hat begonnen

- Kontaktlos bezahlen: Warum? Wo? Wann?
- Wer MACHT es denn nun endlich?
- Nur Micropayments? Oder mehr?
- Vernachlässigt und unterschätzt: Die (kontaktlose) Akzeptanzstelle!

Alexander Dorn, Managing Director Sales & Marketing und Heinz Bircher-Nagy, Managing Director Technology & Finances, Avance Pay AG

12:00

WALLY: Ein Blick in die digitale SBB-Werkstatt

- Bahnkunden mögen's digital, in der Schweiz und anderswo.
- Kerngeschäft oder Innovation? Wir brauchen beides.
- Können das die Bähnler überhaupt?
- Was bringt's dem Kunden? Und was bringt es der SBB?

Ivana Tzschoppe, Business Development Manager, SBB

12:30 Gemeinsames Mittagessen

13:30

Perspektiven im Bereich «consumer payments»

- Marktumfeld und globale Trends
- Markteintritt eines «global players»
- Herausforderungen, Erfolgsfaktoren und Ausblick

Constantin Bregulla, Managing Director und Leiter Product Management Card Solutions, UBS

14:00

Strategische Optionen für Banken – Ein Leitfaden für die Auseinandersetzung mit Mobile Wallets

- Vorstellung des Mobey Forums, der Task Force Mobile Wallet und der wichtigsten Erkenntnisse der ersten 5 White Papers
- Nur an Zahlungen zu denken, greift zu kurz
- Neue Rollen, alte Gewohnheiten
- Strategische Optionen am Beispiel eines Modells

Amir Tabakovic, Leiter Marktentwicklung, PostFinance

14:30

Mobile Payment aus Sicht des Handels

- Rückblick aus 4 Jahren Erfahrung
- Kundendaten oder: Wer hat das Erdöl von morgen?
- Blick über den Tellerrand: Mit dem Merchant Customer Exchange (MCX) hat sich in den USA ein Händlerkonsortium gegründet. Welche Optionen ergeben sich hieraus für den Handel?

Frank Rehme, Innovationsmanager, METRO

15:10 Kaffeepause

15:30

Konzept einer gemeinsamen, schweizerischen, digitalen Geldbörse

- Vorteile einer standardisierten Plattform
- Gemeinsam bedeutet „mehr für alle“
- Digital heisst heute „mobil“ und „online“
- Besonderheiten in der Schweiz

Roland Zwysig, CMO, Aduno Gruppe und Dr. Thomas Fromherz, Director Payment & Card Services, Netcetera AG

16:00

KEYNOTE:

The Real Time Economy – a new paradigm

- Electronic and mobile-banking 3.0 opens up new opportunities for the networked economy
- E-Invoicing as a natural part of extended payments services
- Opportunity to cut administrative costs in half for SME-sector – in co-operation with public sector
- The Real Time Economy – not only major productivity improvements but competitiveness in many dimensions

Bo Harald, Founder of the Real Time Economy Program

17:00

Zusammenfassung des ersten Tages durch den Vorsitzenden

17:15 Apéro

Im Anschluss an das offizielle Programm lädt die Vereon AG alle Teilnehmenden und Referenten zu einem Apéro ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen und wertvolle Kontakte zu vertiefen.

Teilnehmerstimmen

«Das Swiss Payment Forum etabliert sich als Szenetreff der Schweiz für innovative Zahlungsmethoden.» A. Tabakovic, PostFinance

«Tolle Veranstaltung, gute Referenten. Ein echter Mehrwert für die Teilnehmer.» M. Birkelbach, Equens SE

«Bietet einen guten Überblick dazu, was ist, was sein könnte und wo mögliche Gefahren lauern.» D. Tischhauser, Schweizerische Nationalbank

Donnerstag, 28. November 2013

08:30

Eröffnung des zweiten Tages durch den Vorsitzenden

Dr. Hansjörg Leichsenring, Management und Beratung für Banken und Finanzdienstleister

08:45

Square und iZettle: Die internationale Erfolgstory

- Mobile POS in den USA: Hintergründe des Erfolges
- Herausforderung Schweiz: Lässt sich die Story hier fortschreiben?

Innovative Payment-Modelle

- Neue Ideen fernab von den althergebrachten Payment-Strukturen
- Technologische Realisierbarkeit und Barrieren, die es zu überwinden gilt

Daniel Eckstein, CEO, Abrantix

09:25

Omn-ichannel Mobile solutions

- mPOS
- Tablet Retailing
- Clienteling

Justin Coward, Managing Director Mobile Retail Systems, VeriFone GlobalBay, distributed by CCV-Jeronimo (Schweiz) AG und Ruben Riano, Business Development, VeriFone GlobalBay

09:55

Praxisbericht Manor: Paymentmethoden in der Praxis

- Vieles ist möglich, aber was wird vom Kunden tatsächlich angenommen?
- Kunden binden mit Kundenkarten: Neue Ideen
- Mobile Payment im Schweizer Handel

Markus Laub, Head CRM / Customer Cards, Manor

10:25 Kaffeepause

11:10

Ein aktuelles Forschungsprojekt der ZHAW: Erkenntnisse aus einem Feldexperiment auf dem ZHAW-Campus

- Welches sind die wichtigsten Faktoren für die Wahl eines Zahlungsmittels bei Low-Involvement-Transaktionen?
- Wie können bestehende Verhaltensmuster und Gewohnheiten geändert werden?
- Welche Anreize müssen gesetzt werden, damit in Zukunft andere Zahlungsmittel gewählt werden?

Sandro Graf, Swiss Payment Research Center (ZHAW)

11:45

Herausforderungen und Trends für die Zahlungsmittelindustrie aus Sicht der Experten: Resultate einer aktuellen Befragung

- Stehen wir direkt vor der kontaktlosen und mobilen Zahlungsmittelrevolution?
- Welche Herausforderungen stellen sich im Markt der Zahlungsmittel?
- Die erfolgversprechendsten Trends

Nina Hänslı, Swiss Payment Research Center (ZHAW)

12:15 Mittagessen

14:00

P2P Payments (Purse-to-Purse)

- Was verbirgt sich hinter den Begriffen P2P?
- Warum wird P2P als erste Brücke zwischen Offline und Online gesehen?
- Wo setzt man P2P ein?

Bernhard Lachenmeier, Head Products and Marketing und Thomas Landis, Senior Innovation Manager, SIX Payment Services

14:40

Mobile Commerce – Anwendungsbereiche und Technologie

- Was ist Mobile Payment?
 - Zahlungsarten für das Smartphone (z. B. PayBox, mpass etc.)
 - Das Smartphone am Point of Sale
 - Smartphone und Tablet PCs als Verkaufskanäle (Mobile Commerce)
- Neue Anwendungsmöglichkeiten durch Mobile Commerce: Event und Travel Ticketing, Medien, Retail
- Projekte aus der Praxis: SBB – Mobile Ticket Shop und LeShop.ch – Mobile Online Shop

Urs Kipfer, Head of Key Account Management, Datatrans

15:10 Kaffeepause

15:40

Micropayment in der Schweiz

- Eine gute Idee, jedoch ohne Erfolg: Gründe für die Flops in der Vergangenheit
- Giro-Go: Ein neuer Versuch in Deutschland
- Wo steht die Schweiz heute?
- DIE Erfolgsfaktoren für Micropayment

Christian Vetsch, CMO, Abrantix

16:10

A world beyond cash is also a world beyond plastic

- Physical and digital worlds are converging
- It takes an ecosystem to drive the change

Arne Pache, Senior Business Leader, Head of Emerging Payments Continental Europe, MasterCard Worldwide

16:40

Zusammenfassung und abschliessende Diskussion

17:15 Ende der Fachtagung

Wer sollte teilnehmen?

Geschäftsführer und Führungskräfte von Kreditkarteninstituten, Payment Service Providern, Zahlungsverkehrabwicklern, Karten- und Chiplösungsanbietern, Mobile Network Operators, Handel und Gastronomie sowie IT-Dienstleistern und Systemanbietern aus den Bereichen:

- Zahlungsverkehr
- Zahlungsverkehrssysteme
- Zahlungsverkehrsabwicklung
- Electronic and Mobile Banking
- Global Payment
- Cash Management
- Karten und Payment
- Operational Risk Management
- Marketing / CRM
- Vertrieb
- Innovation
- Business Development

Partner des Swiss Payment Forum 2013

ACCARDA

Die Accarda AG ist Spezialistin für Kundenbindungsprogramme insbesondere Kundenkarten mit Zahlfunktion – seit 40 Jahren die Kernkompetenz der Accarda. Diese Kompetenz wird durch Know-how im Kundenbeziehungsmanagement/CRM ergänzt und kundenspezifisch zu nachhaltigen Umsatzsteigerungslösungen gebündelt. Als Komplett-anbieter mit einer leistungsstarken Infrastruktur realisiert Accarda auch die effiziente Umsetzung anspruchsvoller Kundenkartenprogramme, Kundendialogprozesse sowie Zahlungs- und Finanzierungslösungen inklusive Delkrederemanagement.

www.accarda.com



Avance Pay spezialisiert sich auf die Entwicklung innovativer Lösungen im Bereich NFC-basierter und kontaktloser Zahlungen. Avance Pay wurde 2011 gegründet und ist ein privates, unabhängiges Unternehmen mit Sitz in Bern (Schweiz). Das Management-Team verfügt über umfangreiche Erfahrungen im Bereich elektronischer Transaktionen und Fahrscheine, NFC, RFID und Hightech Gründungen. Avance Pay baut sein IP Portfolio laufend aus.

www.avance-pay.com



Als Technologieführer ist CCV Schweiz bestrebt, eine enge Verbindung zum Markt zu behalten und stets Innovationen anzubieten, welche Meilensteine in der Entwicklung der Kartenzahlungen darstellen. Der tägliche Nutzen des Kunden sowie unsere hohe Qualität ist der Massstab in der Entwicklung aller CCV Produkte und Services. Unsere modularen Lösungen decken alle Bedürfnisse ab, um das Zahlen mit der Karte, in allen Branchen, zu erleichtern. Dazu steht CCV europaweit im stetigen Dialog mit Partnern, Kunden, Gremien, Experten und Institutionen. Die Lösungen der CCV Schweiz können direkt oder über Acquirer, Integratoren, verschiedene Kassensystemhersteller oder Businesspartner bezogen werden. Die CCV Schweiz ist Teil der CCV Holding, einem europaweit führenden Konzern für elektronische Zahlungslösungen, mit Sitz in Arnheim, NL.

www.ccv.eu

netcetera

Netcetera zählt zur technologischen Spitzengruppe der Informatik-Dienstleister in der Schweiz. Dank langjähriger Projekterfahrung und ihrer ausgewiesenen Kompetenz geniesst Netcetera das Vertrauen schweizerischer und internationaler Organisationen bei sicherheits- und geschäftskritischen IT-Grossprojekten. Massgeschneiderte Software-Lösungen und umfassende Systemintegrationen für Kunden verschiedenster Branchen haben Netceteras ausgezeichneten Ruf gefestigt. Mit kompetenter Beratung, zielgerichtetem Projektmanagement und hochwertiger Software-Entwicklung unterstützen die Netcetera-Experten die Auftraggeber darin, Vorhaben termin- und kostengerecht zum Erfolg zu führen. Netcetera deckt alle Phasen des IT-System-Lebenszyklus ab. Das spiegelt sich in den angebotenen Dienstleistungen und im eingespielten Team wider, das sich in einem gut abgestimmten Firmennetzwerk ergänzt. Netcetera wurde 1996 gegründet, beschäftigt international rund 300 Mitarbeitende und ist als Holdinggesellschaft mit Hauptsitz in Zürich organisiert. Die Unternehmensgruppe umfasst neben den Netcetera-Geschäftsstellen die Firmen D1 Solutions und Braingroup.

www.netcetera.com



Bei smama, the swiss mobile association, werden alle relevanten und neuen Themen, Trends und Entwicklungen rund ums Mobile-Business (mMarketing, mAdvertising, mApps/mInternet, mContent, mCommerce, mTechnology) umfassend aufgezeigt, diskutiert, reflektiert und Fragen kompetent beantwortet – von Profis für Profis. Der Verband treibt das Mobile-Business in der Schweiz voran, um die Nutzung des Mobiltelefons als Massenmedium mit der kommerziellen Bedeutung im Marketing-Mix zu harmonisieren und der dynamischen Marktentwicklung zu entsprechen.

www.smama.ch



SIX Payment Services bietet Finanzinstituten und Händlern sichere, innovative Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. Als einer der führenden Transaktionsverarbeiter Europas unterstützt SIX Payment Services Finanzinstitute bei der End-to-End-Abwicklung ihrer Karten- und Interbankzahlungen. Mit modernster IT-Infrastruktur sorgt SIX Payment Services einerseits für den effizienten und sicheren Transaktionsablauf zwischen Karteninhaber, Kartenherausgeber und Händler. Andererseits ermöglicht sie mit modularen Angeboten die Akzeptanz von Karten vor Ort und im E- und M-Commerce. Die massgeschneiderten Lösungen von SIX Payment Services reichen bis zur elektronischen Rechnungs- und Lastschriftabwicklung. Alle Dienstleistungen orientieren sich an neuesten internationalen Sicherheitsstandards und bieten bestmöglichen Schutz vor Missbrauch und Risiken. Mit rund 1'000 Mitarbeitenden an 13 Standorten weltweit begleitet SIX Payment Services Kunden aus 33 Ländern.

www.six-payment-services.com

SIX Payment Services ist ein Unternehmen von SIX. SIX bietet weltweit erstklassige Dienstleistungen in den Bereichen Wertschriftenhandel und -abwicklung sowie Finanzinformationen und Zahlungsverkehr.

www.six-group.com

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften



Die ZHAW School of Management and Law wurde 1968 als HWW gegründet. Mit international anerkannten Bachelor- und Masterstudiengängen, einem umfassenden Weiterbildungsangebot sowie innovativen Forschungs- und Entwicklungsprojekten zählt sie heute zu den führenden Wirtschaftshochschulen der Schweiz. Alle Programme sind wissenschaftlich fundiert, interdisziplinär und praxisorientiert. Der Leitsatz «Building Competence. Crossing Borders.» steht für hochstehende Aus- und Weiterbildung sowie Offenheit gegenüber der Welt. Die ZHAW School of Management and Law unterhält zahlreiche Kooperationen mit ausgesuchten Partnerhochschulen weltweit.

www.sml.zhaw.ch

Ihre Referenten im Überblick



Heinz Bircher-Nagy verfügt über mehr als 12 Jahre Industrieerfahrung im Bereich elektronischer Transaktionssysteme. Als Technischer Projektleiter war er bei ACS Solutions Schweiz (Xerox, ACS, Ascom) massgebend bei der Einführung elektronischer Fahrkarten-Systeme beteiligt.



Constantin Bregulla ist Managing Director und Leiter des Product Managements Card Solutions bei der UBS AG in Zürich. Er hat massgeblich zum Aufbau des Kartengeschäfts der UBS AG beigetragen und verantwortet heute die Issuing Strategie der UBS AG für sämtliche Zahlkarten in der Schweiz und in selektierten europäischen Märkten.



Justin Coward is Managing Director Mobile Retail Systems at VeriFone GlobalBay, Europe & ASPAC. Justin started his career at HP in wide range of positions from technical consulting to sales management. After working for Diversinet, a mobile security software vendor, he co-founded Airframe Technologies and OpenAir Communications, a mobile service and data solution provider. He then started the GlobalBay EMEA office in 2005.



Alexander Boris Dorn verfügt über weitreichende Kenntnisse im internationalen Verkauf, wo er seit mehr als 10 Jahren tätig ist, vorwiegend von Lösungen im Finanzbereich. Er war zuletzt für die Saxo Bank Schweiz AG und für die SIX Financial Information Deutschland GmbH tätig.



Daniel Eckstein ist seit 1991 in der EFTPOS Branche tätig. Inspiriert durch die Entwicklungen im Silicon Valley, übernahm Daniel Eckstein 1996 bei der 3C-Systems AG die Funktion des CTO. 1998 wurde er CEO und Partner der Soplex AG, welche von nun an alle Technologien für die 3C-Systems AG entwickelte. 2001 gründete Daniel Eckstein die Abrantix AG, welche er bis heute als CEO leitet.



Rolf Fähr ist Head Strategic Project Manager bei der Aduno Gruppe und verfügt über langjährige Erfahrung im bargeldlosen Zahlungsverkehr. Zudem begleitet er seit 2005 die Contactless Initiativen auf Issuing und Acquiring Seite der Aduno-Gruppe.



Dr. Thomas Fromherz ist Director Payment & Card Services bei Netcetera AG und hat diesen Bereich mit aufgebaut. Er weist langjährige Erfahrung in Beratung, Verkauf und Umsetzung von Payment & Card Applikationen auf und befasst sich in diesem Kontext mit neuartigen Payment-Lösungen im Zusammenspiel zwischen Internet und mobilen Endgeräten.



Sandro Graf ist Dozent für Marketing an der ZHAW und leitet das Swiss Payment Research Center (SPRC) am Institut für Marketing Management. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Konsumentenverhalten, Dienstleistungsmarketing und Zahlungsmittel.



Nina Hänslı ist Projektleiterin des Swiss Payment Research Center (SPRC) am Institut für Marketing Management der ZHAW. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich qualitativer und experimenteller Marktforschung und Verhaltensökonomie.



Bo Harald worked for 30 years at what became Nordea Bank. As EVP he was in charge of regional retail banking and most of the time of Payments, cards, e-banking, e-business, mobile payments (founding chairman of the Mobey Forum) and contact centers. He has since worked with Tieto as Head of Executive Advisors and was invited by the EU Commission to act as chairman for the Expert Group on e-Invoicing.



Urs Kipfer arbeitet seit 2001 für Datatrans. Ursprünglich im technischen Support und in der Kundenadministration tätig, wechselte er später in das Product Management und koordinierte die Entwicklung neuer Applikationen. Heute ist er für die Betreuung von Grosskunden und Partnern verantwortlich.



Markus Laub ist Head CRM / Customer Cards bei Manor und in dieser Funktion unter anderem für die Manor Karte zuständig. Er beschäftigt sich seit Jahren mit Verkaufsförderungs- und -bindungsmassnahmen unter Einsatz moderner Technologien.



Bernhard Lachenmeier ist als Head Products & Marketing bei SIX Payment Services tätig und verfügt über eine mehr als zehnjährige Erfahrung im Bereich Karten und Zahlungssysteme. Er ist verantwortlich für die globale Produktstrategie und Marketingaktivitäten bei SIX Payment Services, mit Fokus auf multi-brand Acquiring im europäischen Raum.



Thomas Landis ist bei SIX Payment Services als Senior Innovation Manager verantwortlich für radikale Innovationen rund um die Payment-Infrastruktur. Zuvor war er als Head Mobile Services zuständig für die Entwicklung von diversen Mobile Services im Payment- und Loyalty-Bereich.



Dr. Hansjörg Leichsenring befasst sich seit über 30 Jahren beruflich mit Banken und Finanzdienstleistern. Er arbeitete u. a. als Direktor bei der Deutschen Bank, als Vorstand einer Sparkasse und als Geschäftsführer eines Online Brokers. Aktuell bietet er Banken und Finanzdienstleistern Dienstleistungen im Bereich (Interims)Management und Beratung / Consulting an und vertritt die Firma Meniga. Herr Leichsenring ist Herausgeber des Bank Blogs www.Der-Bank-Blog.de.



Arne Pache is Head of Emerging Payments Continental Europe in MasterCard's Global Products & Services Group. In his role, he is responsible for leading the development and commercialization of payment product platforms and solutions in Continental Europe that create a sustainable competitive advantage for MasterCard and its customers.



Innovationen und Handel sind das tägliche Brot von **Frank Rehme**. Er beschäftigt sich in der METRO Group als Innovationsmanager mit den Einkaufsszenarien von morgen. Bereits in 2008 hat er im real,- Future Store die ersten alternativen Payment Szenarien auf Mobile- und Biometrie Basis umgesetzt.



Amir Tabakovic arbeitet seit sieben Jahren für PostFinance. Als Leiter Marktentwicklung ist er verantwortlich für die Entwicklung und erfolgreiche Markteinführung digitaler Finanzdienstleistungen mit dem Fokus auf den mobilen Zahlungsverkehr. Er repräsentiert PostFinance im Board of Directors des Mobey Forums und führt die Task Force Mobile Wallet.



Nach mehrjähriger Tätigkeit in der Telekommunikationsbranche ist **Ivana Tzschoppe** heute bei der SBB als Business Development Manager tätig. Sie verfügt über grosses Know-How im Bereich Mobile und Online und verantwortet innerhalb von SBBdigital den Bereich Digital Payment und Loyalty.



Christian Vetsch ist seit 1992 in der Payment-Branche tätig, u. a. bei der 3C Systems AG, der späteren Telekurs Card Solutions AG. Als Mitglied der Direktion war er dort für die Erweiterung der Bereiche Acquiring und Issuing zuständig. Nach 3 Jahren bei der PayTec AG ist Christian Vetsch seit 2009 als CMO der Abrantix AG tätig.



Tobias Wirth ist Gründungs- und Vorstandsmitglied bei smama. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der Entwicklung von Mobile Services im Payment- und Telecom Markt. Seit 2013 ist er im Issuing Product & Service Development bei Viseca Card Services tätig.



Roland Zwysig ist Chief Marketing Officer Card Business Issuing/ Acquiring bei der Aduno-Gruppe. Dabei ist er für die operative Führung der Bereiche Produktmanagement Issuing und Acquiring, Loyalty Services und New Services zuständig. Darüberhinaus ist er Vorstandsmitglied der KARTAC und Mitglied in den nationalen Card Gremien von MasterCard und Visa.

Anmeldung

Ja, hiermit melde ich mich verbindlich an für:

Swiss Payment Forum

27. und 28. November 2013, Zürich

Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 1'995.- und gilt pro Person zzgl. MwSt.

PERSONENDATEN

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

E-Mail

Firma

Strasse, Nr.

Postfach

PLZ, Ort

Land

RECHNUNGSDETAILS

Bestellreferenz

MwSt.-Nr.

Firma

Abteilung

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

Bei Zahlung per Kreditkarte bitte ausfüllen

Karteninhaber

Kartenummer

gültig bis

Visa Mastercard

5 WEGE ZUR ANMELDUNG

Web swisspaymentforum.ch
Telefon +41 71 677 87 00
Fax +41 71 677 87 01
E-Mail anmeldung@vereon.ch
Post Vereon AG
Postfach 2232
8280 Kreuzlingen, Schweiz

VERANSTALTUNGSORT

Crowne Plaza Zürich
Badenerstrasse 420
8040 Zürich
Telefon +41 44 404 44 44
Web www.cpzurich.ch

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Geltungsbereich

Diese Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung diese Teilnahmebedingungen an. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme für eine Person. Sie versteht sich inklusive schriftlicher Unterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränken zzgl. MwSt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Diese ist direkt nach Erhalt, in jedem Fall vor Eintritt in die Veranstaltung, fällig.

Anmeldung

Die Anmeldung kann schriftlich via Internet, E-Mail, Fax oder per Post oder mündlich per Telefon erfolgen. Sie ist, vorbehaltlich gesetzlicher Widerrufsrechte, verbindlich. Jede Anmeldung erlangt erst durch schriftliche Bestätigung seitens des Veranstalters Gültigkeit. Die Veranstaltungsteilnahme setzt die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr voraus.

Urheberrecht

Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sowie anderweitig erworbene Artikel sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch den Veranstalter zu genehmigen.

Rücktritt des Teilnehmers

Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Programmänderungen und Absagen

Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt (kriegerische Auseinandersetzungen, Unruhen, terroristische Bedrohungen, Naturkatastrophen, politische Beschränkungen, erhebliche Beeinflussung des Transportwesens usw.) abgesagt oder verschoben werden, so wird der Veranstalter die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend schriftlich oder mündlich benachrichtigen. Bereits eingegangene Zahlungen werden für eine zukünftige Veranstaltung gutgeschrieben oder bei einer Terminverschiebung auf den neuen Termin ausgestellt. Kosten seitens des Teilnehmers, die mit der Absage einer Veranstaltung verbunden sind (z.B. Reise- und Übernachtungskosten), werden nicht erstattet.

Haftung

Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen.

Datenschutz

Überlassene persönliche Daten behandelt der Veranstalter in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden. Anfragen bitte per E-Mail an: adressen@vereon.ch.

Schlussbestimmungen

Der Vertrag unterliegt dem schweizerischen Recht. Gerichtsstand ist Kreuzlingen (Schweiz).



»< VEREON
know-how for your success

Jetzt anmelden: www.swisspaymentforum.ch